

Brun-Hagen Hennerkes K. Jan Schiffer Stiftungsrecht

Fischer Taschenbuch Verlag
Carl Heymanns Verlag

Inhalt

Vorwort	13
I. Aller Anfang ist schwer - einige Grundfragen zur Stiftung	16
)(1. Warum werden Stiftungen errichtet?	16
Die Hauptmotive	16
Vermögenssicherung durch Stiftungen	17
Wann empfiehlt sich die Errichtung einer Stiftung?	
- Beispiele aus der Praxis	17
Die Stiftung als Lösungsmodell für die Unternehmensnachfolge?	20
2. Braucht ein Stifter fachmännischen Rat?	21
Die Beratung soll die Vorstellungen des Stifters konkretisieren!	22
X Die behutsame Heranführung an die juristischen und steuerrechtlichen Fragen	22
Die Entwicklung der Grundidee des Stifters steht am Anfang - Vermeiden Sie halbherzige Lösungen!	23
V 3. Was versteht man unter einer Stiftung?	25
Die »Stiftung« im allgemeinen Sprachgebrauch	25
Die Stiftung im juristischen Sinn	26
Welche Stiftungsarten gibt es?	27
Verwandte Rechtsformen	31
4. Ein kurzer Blick auf die Geschichte der Stiftung	33
5. Warum gibt es eine Vielzahl von Stiftungsgesetzen?	37
6. Warum ist die Stiftungssatzung von so großer Bedeutung?	38

\II. Besondere Stiftungsarten im Überblick	41
1. Was versteht man unter einer Familienstiftung?	41
2. Kann man eine Stiftung im Unternehmensbereich einsetzen?	45
Was versteht man unter einer unternehmensverbundenen Stiftung?	46
In welchem Rahmen sind unternehmensverbundene Stiftungen sinnvoll und zulässig?	48
Wie ist die Praxis der Genehmigungsbehörden bei der unternehmensverbundenen Familienstiftung?	53
3. Was ist das Besondere an einer gemeinnützigen Stiftung?	57
4. Die treuhänderische Stiftung - Stiftung ohne eigene Rechtspersönlichkeit	64
III. Wie errichtet und organisiert man eine Stiftung?	67
y1. Wie errichtet man eine Stiftung zu Lebzeiten des Stifters?	67
Y Wer kann Stifter sein?	67
y^ Welche Formfragen sind beim Stiftungsgeschäft zu beachten?	68
)(Was ist der Inhalt eines Stiftungsgeschäftes?	69
Wo hegt der Sitz einer Stiftung und welche Bedeutung hat er?	71
Kann der Stifter sein Stiftungsgeschäft ändern, widerrufen oder sonst aufheben?	72
2. Kann eine Stiftung nach dem Tod des Stifters errichtet werden?	73
Die Möglichkeit der Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	73
Praxishinweise	75

3. Was gehört in eine Stiftungsverfassung?	76
Was ist notwendiger Inhalt einer Stiftungsverfassung?	76
Was kann eine Stiftungsverfassung darüber hinaus enthalten?	77
4. Wie wichtig ist der Stiftungszweck?	78
Die Bandbreite der Stiftungszwecke.	78
Divergenzen zwischen den Landesstiftungsgesetzen	78
5. Wie sollte man eine Stiftung organisieren?	79
Der große Ermessensspielraum des Stifters.	80
Die Organe der Stiftung.	81
Was bringen Geschäftsordnungen für die Stiftungsorgane?	83
Wie sollen die Organmitglieder ausgewählt und ernannt werden?	84
Wie haften ggf. die Stiftung und ihre Organmitglieder?	88
Y 6. Mit welchem Vermögen ist eine Stiftung auszustatten?	89
Was versteht man unter dem Grundsatz der Vermögenserhaltung?	89
Wie hoch ist die angemessene Vermögensausstattung für eine Stiftung? *.	89
7. Die Destinatäre einer Stiftung.	91
Wie werden die Destinatäre bestimmt?	92
Welche Stellung haben die Destinatäre?	94
8. Wie läuft das Genehmigungsverfahren bei den Stiftungsbehörden ab?	94
9. Wie wird eine Stiftung aufgelöst?	97
IV. Wie wird eine Stiftung von den Behörden beaufsichtigt?	99
1. In welchem Rahmen beaufsichtigen die Behörden eine Stiftung?	99

2. Welche Aufsichtsmittel stehen den Behörden zur Verfügung? . . . . .	.101
3. Wie handhaben die Behörden die Aufsicht? . . . . .	.103
4. Genehmigungsvorbehalte als besonderes Regelungsinstrument . . . . .	.106
5. Müssen die Aufsichtsbehörden auch bei Änderungen der Stiftungsverfassung mitwirken? . . . . .	.107
6. Läßt die Aufsichtsbehörde die Änderung des Zwecks einer Stiftung zu? . . . . .	.109
V. Was gilt für Stiftungen in den neuen Bundesländern?	111
1. Das Stiftungsgesetz von 1990 . . . . .	.111
2. Die gesonderten Stiftungsgesetze von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg . . . . .	.113
3. Die Stiftung als hilfreiche Rechtsform bei der Umsetzung der deutschen Einigung! . . . . .	.114
VI. Wie wird die Stiftung im Steuerrecht behandelt? . . . . .	.115
1. Welche Steuern fallen bei der Errichtung und Auflösung einer Stiftung an? . . . . .	.115
Errichtungsbesteuerung . . . . .	.115
Auflösungsbesteuerung . . . . .	.120
A 2. Welche Steuern fallen laufend bei der Stiftung an? . . . . .	.121
X^ 3. Wie werden ZuStiftungen besteuert? . . . . .	.125
^ 4. Das Sonderproblem der Erbersatzsteuer bei der Familienstiftung . . . . .	.126

VII. Die steuerlichen Begünstigungen der gemeinnützigen Stiftung	128
1. Wie weit reicht die Steuerbegünstigung?	128
Die Steuerbefreiung nach den einzelnen Steuergesetzen . . .	128
Welche steuerlichen Folgen hat der Wegfall der Voraussetzungen für die Steuerbefreiung?	130
Der Grundsatz der Vermögensbindung	131
2. Besteht die Möglichkeit der unternehmerischen Betätigung einer steuerbefreiten Stiftung?	132
3. Wie prüft die Finanzverwaltung die Gemeinnützigkeit einer Stiftung?	136
4. Kann eine gemeinnützige Stiftung die Familie des Stifters unterstützen?	137
VIII. Wie attraktiv ist die Errichtung von Stiftungen im benachbarten Ausland?	138
1. Zusätzliche Möglichkeiten durch das liberale neue Stiftungsrecht in Österreich	139
Die Gestaltung einer Privatrechtsstiftung in Österreich . . .	140
Wie wird eine österreichische Stiftung besteuert?	143
2. Luxemburg - kein bevorzugtes Stiftungsland	146
3. Liechtenstein- ein Stiftungsparadies für Privatleute?	146
Errichtung und Gestaltung	147
Steuerfragen	148
Fazit	150
4. Schweizer Stiftungen	151
Errichtung und Organisation	152

Steuerfragen	156
Fazit	159
5. Steuerersparnis durch Errichtung einer Familienstiftung im Ausland?	160
Das Problem der Zurechnung von Einkommen und Vermögen der Familienstiftung bei dem Stifter und den Begünstigten	160
Läßt sich bei einer ausländischen Familienstiftung die Erbersatzsteuer vermeiden?	161
∧ 6. Trusts - Exoten oder bedenkenswerter Lösungsansatz?	164
Wo gibt es Trusts? Was ist ein Trust?	164
Wie wird ein Trust errichtet?	166
Steuerrechtliche Hinweise	167
Fazit	169
IX. Praktische Hinweise zur Gestaltung von Stiftungen und Stiftungskonstruktionen	170
1. Hinweise für den Privatbereich	171
Ist eine Stiftungserrichtung zu Lebzeiten mit Zustiftungen von Todes wegen ein sinnvolles Modell?	171
Sollte die Stiftungsverwaltung durch individuelle Personen oder durch Institutionen erfolgen?	173
Gibt es die Möglichkeit einer »gemeinnützigen Familienstiftung«?	175
2. Hinweise für den Unternehmensbereich	177
Welche grundsätzlichen Besonderheiten sollten bei einer Stiftung im Unternehmensbereich bedacht werden?	178
Welche spezifischen Vorteile bietet eine Stiftung &Co. KG?	185
Die gemeinnützige Stiftung im Unternehmensbereich	187

Anhang

I. Glossar grundlegender Begriffe . . . . .	.197
II. Formulierungsbeispiele	208
1. Stiftungsgeschäft unter Lebenden	208
2. Stiftungsgeschäft von Todes wegen	209
III. Formulierungsbeispiele für eine Stiftungsverfassung . . . . .	.211
1. Beispiel einer Verfassung für eine gemeinnützige Stiftung	211
2. Beispiel einer Verfassung für eine unternehmens- verbundene Familienstiftung (Stiftung & Co. KG).	222
IV. Literaturauswahl . . . . .	.231
Stichwortregister. . . . .	.235